

Einheitsgemeinde
STADT BISMARK



Redaktion: Axel Junker (aju)
©/Fax (0 39 31) 71 60 89
Fax (0 39 31) 6 38 99 88
Handy (01 75) 4 17 48 52
axel-junker@pa-wienecke.de

Service-Agentur: Reisebüro Regina
Breite Str. 23, 39629 Bismark

Morgen Skat in Gerichtslaube

Bismark (aju). Ein weiteres Skat-Turnier findet morgen in der „Gerichtslaube“ in Bismark statt. Die Karten werden erstmals um 10 Uhr ausgeteilt.

Saison-Auftakt in Dobberkau

Dobberkau (aju). Mit dem Gastspiel von Bundesligist VfL Wolfsburg in Bismark hat die Region einen fußballerischen Höhepunkt erlebt, ein weiterer steht vor der Tür. Am 22. Juli eröffnet der Kreisfachverband (KFV) Fußball Altmark-Ost die Saison 2011/2012 in Dobberkau. Der SV Preußen wurde ausgewählt, da der Sportverein in diesem Jahr sein 90-jähriges Bestehen feiert. Das Eröffnungsspiel bestreiten die Dobberkauer um 18.30 Uhr gegen den Rossauer SV. Im Anschluss findet mit Vertretern aller KFV-Vereine ein Krombacher Abend statt.

Vorstand der LAG „Mittlere Altmark“ tagt in Schernikau / Leader-Projekt der Kirchengemeinde Schernikau vorgestellt / Manfred Krüger:

Offene Kirche künftig zugänglich für alle

Das Projekt „Offene Kirche Schernikau“ gehört zu den 32 Vorhaben auf der Prioritätenliste der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) „Mittlere Altmark“ im laufenden Jahr. Der LAG-Vorstand nahm das Leader-Projekt gestern in Augenschein, bevor er im Dorfgemeinschaftshaus zu seiner Sitzung zusammenkam.

Von Axel Junker

Schernikau. „Wir wollen unsere romanische Feldsteinkirche zu einer offenen, allen zugänglichen Kirche gestalten“, erklärte gestern Manfred Krüger vom Schernikauer Gemeindegemeinderat, als er den Teilnehmern der Vorstandssitzung der LAG „Mittlere Altmark“ das Leader-Projekt erläuterte. Manche würden ja bereits von der „Autobahnkirche“ reden, so Krüger. Die geplante Nordverlängerung der A14 wird zwischen Uenglingen und Schernikau die Landesstraße (L15) in einer Höhe von 15 Metern überqueren. „Dann wird unsere Kirche schon von weitem zu sehen sein“, erklärte Manfred Krüger. „Und vielleicht Besucher und Gäste nach Schernikau locken.“

Um das Projekt „Offene Kirche Schernikau“ in die Tat umzusetzen, sind 30 000 Euro aufzuwenden. Etwa 35 Prozent sind EU-Fördermittel aus dem Leader-Programm, den Rest muss die Kirchengemeinde in Form von



Manfred Krüger (l.) erläutert dem LAG-Vorstand zu Füßen der Orgel die geplanten Arbeiten in der Schernikauer Kirche.

Eigenmitteln erbringen. Im Rahmen der Baumaßnahme ist die Renovierung der Kirche im Inneren vorgesehen. „Vieles haben wir ja schon selbst gemacht“, erklärte Manfred Krüger. Wie zum Beispiel die Erneuerung der Kirchturmuhre (1998), ein neues Dach für Kirchenschiff und Chor (2000), die Neueindeckung des Kirchturmdaches (2004), neue Fenster (2005) und die Erneuerung der Elektroanlage sowie die Überarbeitung von Läutewerk, Holzjoch und Glockenstube (2007).

Jetzt freue er sich über die 9000 Euro an EU-Mitteln. „Ich könnte auch 100 000 Euro gebrauchen“, erklärte Manfred Krüger. Allein die Restaurierung der Orgel würde schon 40 000 Euro kosten. „Aber wir haben ja nicht mal einen, der die Orgel spielen könnte“, so Krüger. Abgesehen davon wäre natürlich auch die Höhe der dann aufzubringenden Eigenmittel ein Problem.

Mit Letzterem beschäftigte sich auch der LAG-Vorstand. „Im Haushalt des Landes sind

für die Umsetzung von Leader-Vorhaben vor allem im Bereich der Vereine, Unternehmen und der Privaten keine nationalen Kofinanzierungsmittel eingeplant“, erläuterte Leader-Manager Dr. Wolfgang Bock. Und bei der finanziellen Ausstattung der Kommunen sei sowie so bald die unterste Grenze erreicht. „Wenn sich da nichts ändert, werden die EU-Mittel künftig an uns vorbeigehen“, so Dr. Bock.

„Der Leader-Prozess besitzt in unserer Aktionsgruppe nach wie vor eine hohe Dynamik“, schätzte gestern LAG-Vorsitzende Verena Schlüsselburg trotz aller düsteren Prognosen ein. In der laufenden EU-Förderperiode (2007 bis 2013) seien bereits 55 Projekte aus dem Leader-Entwicklungskonzept umgesetzt worden. Zuletzt wurden Projekte in Dobberkau (Kegelhalle), Lagendorf und Lindstedt genehmigt. Für das Vorhaben in Schernikau würde der Fördermittelbescheid ebenfalls schon vorliegen.

„Bisher konnten wir 3,5 Millionen Euro aus dem Landwirtschaftsfonds der EU für unsere Vorhaben verwenden“, erklärte Verena Schlüsselburg. Damit würden im Budget bis 2013 noch über 700 000 Euro an EU-Fördermitteln zur Verfügung stehen. Die Mitgliederversammlung der LAG „Mittlere Altmark“ wird sich im Herbst mit der Auswahl entsprechender Projekte befassen.



Die Kirche zu Schernikau soll zu einer offenen, allen zugänglichen Kirche werden. Fotos: Axel Junker

AMTL. BEKANNTMACHUNGEN

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am Donnerstag, dem 04. 08. 2011, um 11 Uhr, im Amtsgericht Stendal, Scharnhorststraße 40, Saal 112, versteigert werden die Grundstücke eingetragen im Grundbuch von Aulosen Bl. 529 lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Aulosen, Flur 7, Flurstück 285/70, Gebäude- und Freifläche, Baumgartenweg, Größe 850 m², lfd. Nr. 2 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Aulosen, Flur 7, Flurstück 287/69, Gebäude- und Freifläche, Dorfstraße, Größe 900 m² (Beschreibung laut Gutachten: 2-geschossiges Mehrfamilienhaus). Verkauft

Bundesjugendspiele an Bismarker Grundschule

Luise Braun und Felix Jubert vorn

Bismark (aju). Zum Abschluss des Schuljahres wurden an der Bismarker Grundschule die sportlichsten Mädchen und Jungen ermittelt. Im Rahmen

Ergebnisse Bundesjugendspiele

○ Erste Klassen, Mädchen	○ Dritte Klassen, Mädchen
1. Nathalie Werner	1. Anna Draescher 1025

WAS? WANN? WO?

FREIZEIT

Bibliothek Bismark
Tel. 03 90 89/21 93, 13-15 Uhr.
Freizeitzentrum
Offener Klub, Bismark, Tel. 03 90 89/27 61, 14-21 Uhr.

Golle 19, Tel. 0 39 37/8 22 90, 8 47 77, ab 13 Uhr.
Gas/Strom
Gas: Tel. 0800/4282266, Strom, Wasser, Abwasser, Fernwärme: Tel. 0800/0282266.
Wasser
Wasserv. Gardel., 0 39 07/72 30,